

Zwei schöne und angenehm zu betrachtende Kataloge hat uns die königliche Hofkunsthandlung Umsler & Ruthardt in Berlin besorgt. Der eine davon, der kleinere, (Katalog Nr. XIII), beschränkt sich auf Arnold Böcklin (8<sup>o</sup>. 24 S.) und bringt auf Kunstdruckpapier wohlgelungene Wiedergaben Böcklinscher Schöpfungen, die ungeachtet ihrer Kleinheit, dank der vorzüglichen Schärfe des Drucks, einen Begriff vom Inhalt des Bildes geben. »Jagd und Sport« heißt der andere, größere Katalog (Nr. XII) (gr. 8<sup>o</sup>. 80 S.). Auch dieser Katalog ist in vornehmster Weise ausgestattet und bringt viele kleine, aber ungemein saubere und klare Drucke von Jagd-, Reiter- und anderen Sportbildern.

Ein noch reichhaltigerer Katalog, der übrigens den vor- genannten Böcklin-Katalog mit enthält, ist der von der Kunsthandlung Hermann Vogel in Leipzig soeben heraus- gegebene »Kunst-katalog« (8<sup>o</sup>. 188 S.; Preis 2 M.) Auch dieser Katalog zeichnet sich durch glänzende Ausstattung aus. Er bringt, einschließlich der 66 Nummern des Böcklin-Ver- zeichnisses, nicht weniger als 338 Abbildungen von Wand- bildern. Die Bildgrößen und die Preise mit und ohne Rahmen sind natürlich angegeben. Die vortreffliche Klarheit der Wiedergaben ermöglicht es jedem, sich ein Urteil zu bilden, ob ihm ein Bild gefallen wird, ob es sich zu seinem Zweck eignet, oder nicht.

Von Verlagsbuchhandlungen liegen uns auch wieder zahlreiche Weihnachtskataloge vor, zum Teil ansehnliche Feste mit reichem und interessantem Bilderschmuck, meist aber solche in kleinem Format. Um diesen Bericht nicht übermäßig auszudehnen, beschränken wir uns auf ihre bibliographische Verzeichnung:

1901. Nimm mich mit! Weihnachtskatalog, überreicht von der Bonifaciusdruckerei in Paderborn. 16<sup>o</sup>. 32 S.

Weihnachten 1901. Ausgewählte Bücher und Kunstwerke [aus dem Deutschen Verlagshaus Bong & Co., Berlin], zu beziehen durch ... (Sort.-Fa.) ... 8<sup>o</sup>. 32 S.

Illustrierter Weihnachtskatalog 1901 der Verlagshandlung Adolf Bong & Co., Stuttgart. schmal 8<sup>o</sup>. 64 S.

Geschenkwerke zum Weihnachtsfeste. Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung, Jena, Berlin. Zu beziehen durch ... (8<sup>o</sup>. 24 S.)

Empfehlenswerte Werke aus dem Verlag von Fr. E. Fehsenfeld, Freiburg i/Br. 12<sup>o</sup>. 32 S.

Weihnachts-Almanach 1901 der G. Grote'schen Verlags- buchhandlung in Berlin. schmal 8<sup>o</sup>. 48 S.

1901. Illustrierter Katalog empfehlenswerter Bücher aus allen Gebieten der Litteratur von A. Hartlebens Verlag in Wien. 12<sup>o</sup>. 128 S.

Weihnachtsalmanach 1901 der Herder'schen Verlagshand- lung (1801—1901) in Freiburg i/Br. Mit einem Notiz- kalender für 1902. 12<sup>o</sup>. 62 S.

Festgeschenke für Jung und Alt aus dem Verlage von Fer- dinand Hirt & Sohn in Leipzig. gr. 8<sup>o</sup>. 48 S.

Albert Langen, Verlag für Litteratur und Kunst in München. Weihnachts-Neuigkeiten 1901. gr. 8<sup>o</sup>. 16 S.

F. A. Lattmann, Verlag, Berlin, Goslar, Leipzig. Weihnachts- katalog 1901. H. 8<sup>o</sup>. 56 S.

Weihnachts-Geschenke für Jung und Alt aus dem Verlage der J. Lindauer'schen Buchhandlung (Schöpping) in München. gr. 8<sup>o</sup>. 16 S.

Verzeichnis von empfehlenswerten Festgeschenken. Zu beziehen durch ... (Sort.-Fa.) ... Verlagskatalog der G. Müller- Mann'schen Verlagsbuchhandlung (Dr. G. Müller- Mann). Leipzig 1902. 16<sup>o</sup>. 80 S.

Wie's dann so anders kam. ... Eine Weihnachtsgeschichte von Gertrud Triepel, samt einer Zusammenstellung gediegener, eigenartiger und äußerst preiswerter Festgeschenke für Weih- nachten 1901. Katalog von Phil. Reclam jun. in Leipzig. schmal 8<sup>o</sup>. 48 S.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Neue Werke über Napoleon I. und seine Zeit aus dem Verlage von Schmidt & Günther in Leipzig. Anhang: Historische Prachtwerke. Zu beziehen durch ... (Sort.-Fa.) ... 12<sup>o</sup>. 80 S.

Gute Bücher für das christliche Haus. Ein Weihnachtskatalog, herausgegeben von der Vereinigung christlicher Buch- händler (G. S. Wallmann, Leipzig — Ulrich Meyer, Berlin — E. Ungleich, Leipzig — Martin Warned, Berlin — Max Kielmann, Stuttgart — Agentur des Rauhen Hauses, Ham- burg — Fr. Bahn, Schwerin). Mit Geleitwort: »Ich rate dir gut!« von Prof. Dr. Einzel u. Register. 4<sup>o</sup>. 32 S.

Weihnachtsgeschenke für Jung und Alt aus dem Verlage der Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vormals J. F. Richter) in Hamburg. 8<sup>o</sup>. 16 S.

Weihnachtsbücher für das katholische Haus 1901. München, Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H. 8<sup>o</sup>. 16 S.

Eine Auswahl empfehlenswerter Werke aus dem Verlage von Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig (gegründet 1812). Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Ausgegeben 1902. 12<sup>o</sup>. 80 S.

Wir schließen hiermit diese Reihe von Berichten, die uns wieder gezeigt haben, welche großen Opfer an Mühe und Geld vom Buchhandel gebracht werden, um den Absatz der Bücher zu fördern. Möchte das gegenwärtige Weihnachtsgeschäft diese Opfer lohnen und sich als ein gesegnetes erweisen!

### Kleine Mitteilungen.

Urheberrechts-Verletzung. — Eine bemerkenswert strenge Strafe wegen Verletzung des Urheberrechts wurde am 4. d. M. einem Volksänger in Wien zuerkannt. Die Neue Freie Presse vom 5. d. M. berichtet darüber wie folgt:

Vor einem Erkenntnisenate des Landesgerichtes unter dem Vorsitze des Vicepräsidenten Dr. Feigl fand gestern eine Verhandlung gegen den Wiener Volksänger Wilhelm Seidl-Meyer statt, der seitens der Gesellschaft der Autoren, Komponisten und Musik- verleger angeklagt war, am 22. August l. J. im Apolloaal die geschützten Werke: »Im Chambre séparée« von Heuberger, die »Pfeiffer-Polka« von Kapeller und das Couplet »Am Ed, am Fled und mitten auf der Bank« von E. Lorenz unberechtigt zur Auf- führung gebracht zu haben. Der Angeklagte erschien nicht zu der Verhandlung, so daß diese in seiner Abwesenheit durchgeführt wurde. In der Voruntersuchung hatte Seidl-Meyer abgeleugnet, daß die beanstandeten Werke an dem genannten Abend zur Auf- führung gelangten, was jedoch durch die Aussage des Zeugen Filip, der der Veranstaltung beigewohnt hatte, unter Eid widerlegt wurde. Der Beschuldigte wurde wegen Vergehens gegen das Urheberrecht zu einer Woche Arrest, verschärft durch einen Fasttag, und zur Urteils publikation verurteilt.

Verlagsanstalt und Druckerei-Actien-Gesellschaft vorm. J. F. Richter in Hamburg. — Die Anstalt ist im technischen Betriebe während des mit dem 30. Juni 1901 beendeten Jahres mit Austrägen fast in allen ihren Zweigen gut beschäftigt gewesen, so daß eine Erhöhung des Umsatzes wie auch des Ertrages festgestellt werden kann. Beeinträchtigt wurde, wie der Rechenschafts- bericht bemerkt, der Nutzen aber wesentlich durch den Umstand, daß trotz der Steigerung der Preise für Kohlen, Papier, für sonstige Rohmaterialien und für Löhne keine höheren Preise für die Fabrikate der Gesellschaft zu erzielen waren. Der Grundstücksbesitz er- forderte größere Bau- und Renovierungsarbeiten, die recht ein- schneidender Natur waren. Da aber die Mieten der vermieteten Lokalitäten nicht zurückgingen, so dürfte sich in den nächsten Jahren wieder ein Ausgleich erzielen lassen. Der Bruttogewinn aus dem Betriebe beträgt 222 110 (209 415 im Vorjahre), aus der Verlags- buchhandlung 64 180 M. (52 146), aus technischen Fächern 76 173 M. (63 583), aus Grundbesitz re. 81 756 M. (92 078). An Unkosten waren zu zahlen 83 294 M. (69 711), an Salär 21 875 M. (20 330), an Provision 340 M. (2881), an Decort 7888 M. (3525), an Zinsen für Obligationen 61 560 M. (62 670), an sonstigen Zinsen 40 700 M. (35 861), an Abschreibungen 68 011 M. (88 282). Die Unterbilanz erhöht sich von 1 539 995 im Vorjahre auf 1 604 613 M.

Die Nobelpreise. — Am 10. Dezember fand in Stock- holm in Gegenwart des Kronprinzen von Schweden die feierliche Sitzung statt, in der zum ersten Male die großen Nobelpreise von je 160 000 M. verteilt wurden. Was die Preise für wissenschaftliche Arbeiten betrifft, so darf die deutsche Gelehrtenwelt stolz auf das Ergebnis sein. Drei aus ihrer Mitte haben diese Preise er- rungen. Emil von Behring in Marburg, der Entdecker